



ISBN 978-3-7412-7728-3

In jeder Biografie (Sira) des Propheten Muhammad, Friede und Segen auf ihn, steht am Ende des Buches eine Übersicht, in zeitlicher Zuordnung, über die wichtigsten Ereignisse in seinem Leben.

Diesmal ist es Eure Aufgabe eine Chronologie zu schreiben.

Als Anhaltspunkt sind Zeitvorgaben farblich hervorgehoben.

Reist zurück in das 7te Jahrhundert n.Chr..

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, war der Al Amin (Vertrauenswürdige). Ein Mensch, den Gott zu dem Verkünder der Botschaft des Quran machte. Eine unzerstörbare, niemals veränderbare, unnachahmlich Botschaft, die die Menschen bis zum letzten Tag begleiten wird. Alles, was er mit den Worten Gottes und seiner Sunna verbot, dient zum Wohle der Menschheit. Alles was er erlaubte, soll für uns eine Richtlinie sein.

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, lebte 23 Jahre in Begleitung einer göttlichen Offenbarung, die zu bestimmten Ereignissen in seinem Leben herab gesandt wurde. Um den Quran verstehen zu können, ist es unverzichtbar sein Leben zu kennen.

# Die Chronologie des Propheten Muhammad

## Die Mekkanische Zeit oder die Zeit vor der Auswanderung

570 n.Chr.

- Die Geburt des Propheten Muhammad, Friede und Segen auf ihn, in Mekka im „Jahr des Elefanten“.

*Siehst du nicht, wie dein Herr mit den Leuten des Elefanten verfuhr? Ließ Er nicht ihre List verlorengelien und sandte gegen sie Vögel in aufeinanderfolgenden Schwärmen, die sie mit Steinen aus gebranntem Lehm bewarfen, und sie so wie abgefressene Halme machte?*

**(Quran 105:1-5)**

- Sein Vater Abdullah starb noch während der Schwangerschaft seiner Mutter Amina in Yathrib an einer Krankheit.
- Kurz nach der Geburt brachte Amina Muhammad, Friede und Segen auf ihn, zu einer Amme in einen Beduinenstamm. Die Amme hieß Halima Sadiya „Die Sanftmütige“.

575 n.Chr.

- Die Öffnung des Leibes.

Zwei weiß gekleidete Männer kamen, und Muhammad, Friede und Segen auf ihn, auf den Boden legten, um ihm die Brust zu durchsuchen, bekam Abdullah große Angst. Sie nahmen Muhammad, Friede und Segen auf ihn, sein Herz heraus und teilten es in zwei Teile, dann entnahmen sie ihm einen Blutklumpen. Daraufhin wuschen sie sein Herz und seinen Körper mit Schnee, bis sie es gereinigt hatten.

- Halima brachte Muhammad, Friede und Segen auf ihn, zurück zu Amina.

576 n.Chr.

- Amina reiste mit Muhammad, Friede und Segen auf ihn, und der Sklavin Baraka nach Jathrib, um das Grab des verstorbenen Ehemanns zu besuchen. Auf der Rückreise erkrankte sie und starb in der Mitte des Weges, in Abwa.
- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, wurde von nun an, von seinem Großvater Abdul-Muttalib groß gezogen.

578 n.Chr.

- Kurz vor dem Tode Abdul-Muttalib, gab dieser Muhammad, Friede und Segen auf ihn, in die Obhut seines Sohnen Abu Talib. Dieser unterrichtete Muhammad, Friede und Segen auf ihn, im Handel. Um den Lebenserhalt der Familie zu unterstützen, hütete Muhammad, Friede und Segen auf ihn, Schafe und Ziegen rund um die Berge von Mekka.

582 n.Chr.

- Die Handelsreise mit Abu Talib nach Syrien, Bosra.

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, und Abu Talib trafen dort auf den Mönch Bahira, der alle Karawanenmitglieder zum Essen einlud. Bahira befragte Abu Talib nach Übereinstimmungen zu Überlieferungen, da er einen Propheten erwartete.

Als sie merkten, dass ein Kind fehlt, baten sie Muhammad, Friede und Segen auf ihn, zu der Gruppe. Bahira erkannte Muhammad, Friede und Segen auf ihn, als Propheten, da er ein ovales, behaartes Muttermal auf dem Rücken hatte. „Das Siegel der Propheten“.

595 n.Chr.

- Die Heirat mit Chadidscha.

Chadidscha war 15 Jahre älter als Muhammad, Friede und Segen auf ihn. Sie war bereits zweimal verheiratet gewesen, und bis dahin kinderlos. Aus der Ehe mit Muhammad, Friede und Segen auf ihn, entstanden sechs Kinder. Al Qasim, Zaynab, Ruqaya, Umm Kulthum, Fatima und Abdullah. Die Jungen starben im Kleinkindalter.

Außerdem zog Muhammad, Friede und Segen auf ihn, den Sklavenjungen Zaid mit auf. Da Abu Talib sehr arm war, nahm Muhammad, Friede und Segen auf ihn, Ali, den Sohn Abu Talib, in die Familie mit auf.

605 n.Chr.

- Die Überschwemmung an der Kaaba

Die Kaaba mußte neu aufgebaut werden, und bis zu den Grundmauern erneuert werden, auf Grund von starkem Regenfall. Als der Schwarze Stein eingesetzt werden sollte, kam es zum Streit.

Letztendlich bekam Muhammad, Friede und Segen auf ihn, die Ehre dazu, nachdem man entschied, dem die Ehre dazu zu übertragen, der als erstes durchs Tor kam.

- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, erhielt den Beinamen „Al Amin“ ( Der Vertrauenswürdige).

610 n.Chr.

- Die Berufung zum Propheten in der Nacht der Macht im Monat Ramadan.

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, erhielt die erste Offenbarung in der Höhle Hira auf dem Berg des Lichts, nahe Mekkas.

*Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat, den Menschen erschaffen hat aus einem Anhängsel. Lies, und dein Herr ist der Edelste, den Menschen gelehrt hat, was er nicht wußte.*

*Der (das Schreiben) mit dem Schreibrohr gelehrt hat,*

**(Quran 96:1-5)**

- Chadidscha war die erste, die den Islam annahm. Nach ihr folgten Abu Bakr, Zaid und Ali.
- Utman Bin Affan nahm den Islam an.

613 n.Chr.

- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, begann den Islam öffentlich zu predigen. Er wurde von den Mekannern beschimpft. Die Mekkaner versuchten Abu Talib zu überzeugen, dass Muhammad, Friede und Segen auf ihn, aufhört den Eingottglauben zu predigen.
- Abu Bakr kaufte Bilal frei.

615 n.Chr.

- Die erste Auswanderung der Muslime nach Abessinien (Äthiopien). Uthman und Ruqaya waren mit dabei.

- Umar Ibn Alchattab nahm den Islam an, nach dem er die **Verse 20:1-5** hörte. Er hatte zuvor die Absicht Muhammad, Friede und Segen auf ihn, umzubringen.

*Ta-Ha. Wir haben den Qur'an nicht auf dich (als Offenbarung) hinabgesandt, damit du unglücklich bist, sondern als Erinnerung für denjenigen, der gottesfürchtig ist, eine Offenbarung von Demjenigen, Der die Erde und die hohen Himmel erschaffen hat. Der Allerbarmer ist über dem Thron erhaben.*

- Hamza nahm den Islam an.

616- 619 n. Chr.

- Der Boykott in Mekka

Aufgrund der Ausreise der Muslime und da König Nadschaschi die Muslime nicht auslieferte, nach dem der Bestechungsversuch der Mekkaner fehlschlug, wurde ein Verbot zum Beschluß.

Ein Zettel wurde an der Kaaba befestigt, wo es allgemein, öffentlich verboten wurde, mit den Bani Abdul Muttalib und Bani Hashim Handel zu treiben und sich zu verheiraten.

619 n. Chr.

- Ende des Boykotts.
- Uthman und Ruqaya kamen aus Abessinien zurück, wanderten aber gleich wieder nach Yathrib aus.
- Abu Talib starb und kurz darauf auch Chadidscha. Diese Zeit nannte man „Das Jahr der Trauer“.
- Der gescheiterte Versuch der Verbreitung des Islam in Taif.
- Die Heirat mit Sauda.

622 n. Chr.

- Die Nachtreise Muhammads, Friede und Segen auf ihn, mit dem Buraq, einem Reittier aus einer Kreuzung zwischen Esel und Muli, nach Jerusalem in die Al Aqsa Moschee. Muhammad, Friede und Segen auf ihn, bekam die 5 Pflichtgebete von Gott befohlen.
- Der Treuschwur von Aqaba. Mu`sab bin Umayya ging als erster Abgesandte nach Yathrib, um dort den Islam zu predigen und den Quran zu lehren.
- Die Auswanderung Abu Bakr`s und Muhammad, Friede und Segen auf ihn, nach Yathrib.
- Das Setzen des Fundaments der ersten Moschee in Quba.

## Die Medinensische Zeit oder die Zeit nach der Auswanderung

622 n. Chr.

- Die Ankunft Abu Bakr`s und Muhammad, Friede und Segen auf ihn, in Yathrib. Yathrib wird zu Medina „Die Stadt des Propheten“.
- Der Bau der Moschee des Propheten
- Fastenpflicht im Monat Ramadan und Zakatpflicht
- Die Auswanderer und Helfer verbündeten sich zu Geschwistern im Glauben
- **Die Charta von Medina**  
Es wurde beschlossen, dass die Juden gleichberechtigt den Muslimen in der Ausübung ihrer Religion waren und jeder seinen Gesetzen im Sinne des Gemeinwohls unterlag. Anfeindungen von Religion zu Religion waren verboten. Wollte eine Familie Medina verlassen, musste sie sich bei Muhammad, Friede und Segen auf ihn, abmelden.  
<http://www.ansary.de/Islam/ChartaMedina.html>
- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, heiratete Aischa bint Abu Bakr
- Das Ausrufen des Gebetsrufes durch Bilal

624 n. Chr.

- Der Tod Ruqaya. Uthman heiratete Umm Kulthum.
- Die Schlacht von Badr  
*Erlaubnis (zum Kampf) ist denjenigen gegeben, die bekämpft werden, weil ihnen ja Unrecht zugefügt wurde - und Allah hat wahrlich die Macht, ihnen zu helfen -*  
**(Quran 22:39)**

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, gewann durch die Hilfe der Engel. Am Ende verlor er 14 Mann, siebzig Gegner wurden gefangen genommen und siebzig getötet. Muhammad, Friede und Segen auf ihn, nahm die Gefangenen mit nach Medina und ließ sie durch ein Lösegeld frei.

- Ali und Fatima heirateten.

625 n. Chr.

- Die Schlacht von Uhud.  
Auch Frauen waren mit dabei und kämpften mit. Hamza starb in dieser Schlacht durch ein Attentat eines abessinischen Sklaven. Muhammad, Friede und Segen auf ihn, fand ihn tot und verstümmelt auf dem Feld. Hind hatte ihm die Leber rausgeschnitten, abgebissen und wieder ausgespien.
- Mus`ab Bin Umayya starb in der Schlacht von Uhud
- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, heiratete Hafsa Bint Umar ibn Alchattab.

627 n. Chr.

- Die Schlacht in Medina oder auch die Grabenschlacht. Die Schlacht endete mit der Bestrafung der Bani Qurayda wegen Verrat.
- Die Verleumdung Aischas, nach dem sie ihre Halskette verlor.

628 n.Chr.

**Der Vertrag von Hudaibiya**

- Frieden auf zehn Jahr
- die Muslime müssen dieses Mal Mekka unverrichteter Dinge verlassen, dürfen jedoch im folgenden Jahr für drei Tage in Mekka einziehen, um eine Umra zu verrichten.
- allen Stämmen wird freigestellt, sich für ein Bündnis mit Muhammad oder den Quraisch zu entscheiden.
- die Muslime verpflichten sich Überläufer aus Mekka, die ohne Erlaubnis ihres Vormundes nach Medina kommen auszuliefern, selbst wenn sie Muslime sein sollen. Für die Mekkaner gibt es keine entsprechende Verpflichtung.

629 n.Chr.

- Die Schlacht um Chaibar
- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, reiste zur Umra nach Mekka.
- Friedensboten in Nachbarländer

Muhammad, Friede und Segen auf ihn, bekam Maria und Sirin, die Koptin, zwei christliche Sklavinnen, als Geschenk von dem ägyptischen König Muqawqis. Er heiratete Maria. Aus dieser Beziehung entstand Ibrahim Ibn Muhammad.

630 n.Chr.

- Der Vertragsbruch der Quraisch
  - Die friedliche Einnahme Mekkas
- Auch Abu Sufyan und Hind nahmen den Islam an.
- Umm Kulthum und Zaynab starben
  - Die Belagerung von Taif
  - Die Schlacht von Tabuk
  - Der Tod Ibrahim Ibn Muhammad

632 n. Chr.

- Die Abschiedspredigt auf dem Berg Arafat
- Der letzte, offenbarte Satz:

*Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.*

**(Quran 5:3)**

- Muhammad, Friede und Segen auf ihn, starb in den Armen Aischas